

# Lagerplätze für Windriesen vorgesehen

*Elf Anlagen genehmigt / Verzicht nahe der Ortslage*

■ **Lichtenau** (fin). Der Kreis Paderborn hat inzwischen den Bau von elf weiteren Windenergieanlagen im Stadtgebiet von Lichtenau genehmigt – neun davon werden im Bereich Hassel errichtet. Für den beantragten Bau eines Windriesen, der Grundsteinheim am nächsten liegen würde, hat die Hassel GbR nach Gesprächen mit Bürgermeister Josef Hartmann ihren Verzicht erklärt.

In der jüngsten Sitzung des Lichtenauer Bauausschusses berichtete die Verwaltung über den aktuellen Stand bei der Umsetzung der Windkraft-Planungen. Für die Errichtung der

Windriesen haben die Betreiber zwei Zwischenlagerplätze beantragt. Einer befindet sich im Windpark Asseln am Wirtschaftsweg Lichtenau-Herbram, der andere in der Feldflur im Windpark Hassel bei Grundsteinheim, angrenzend an den Maiweg.

Einmal werden 5.000 Quadratmeter, das andere Mal 15.000 Quadratmeter Ackerboden abgeschoben, Flies ausgelegt und darauf Naturschotter aufgebaut. Genutzt werden sollen die Logistikflächen bis Ende 2017. nach Ende der Bauarbeiten an den Windkraftanlagen werden sie wieder zurückgebaut.